

PRESSEINFORMATION

Vorstandswechsel bei der edding Gruppe: Ab 1. Juni steigt der Frauenanteil auf 50%

- Sönke Gooß (CFO) sowie Thorsten Streppelhoff (CBO) verlassen die edding Gruppe vor Ende ihrer jeweiligen Amtszeit
- CFO Posten wird durch Hadewych Vermunt nachbesetzt
- CBO Posten wird unter CFO, CDO und CEO aufgeteilt
- Neuer Vorstand mit vier Mitgliedern: zwei Frauen, zwei Männer

Ahrensburg, 17. April 2024

Sönke Gooß (CFO) verlässt die edding Gruppe – Neue Finanzchefin ab 1. Juni 2024

Der Vorstand der edding Gruppe verändert sich zum 1. Juni 2024. Sönke Gooß, seit 2004 Chief Financial Officer (CFO) der edding Gruppe, hat sich entschieden, vor Ende seiner Amtszeit das Unternehmen zu verlassen um sich voll und ganz auf seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im kirchlichen Kontext zu konzentrieren. Um eine sorgfältige Übergabe zu gewährleisten, hat der Aufsichtsrat Hadewych Vermunt, vorher CFO bei Delhaize in Belgien, zum 1. Juni 2024, in den Vorstand berufen.

„Wir freuen uns sehr, Hadewych Vermunt, als CFO der edding Gruppe, ab 1. Juni begrüßen zu dürfen“, sagt Michael Rauch, Aufsichtsratsvorsitzender der edding AG, „Sie ist eine niederländische Finanzexpertin mit umfangreicher Erfahrung in führenden Finanzpositionen in Konsumgüterunternehmen und im Einzelhandel in Europa und Asien – von Unilever bis zu ihrer letzten CFO-Position bei Delhaize in Belgien. Besonders wichtig im Rekrutierungsprozess war uns die Suche nach einer CFO, die die Philosophie unserer profit-for Strategie teilt – bei der Gewinn nicht das finale Ziel

ist, sondern das Mittel, um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und der Wirtschaft zu übernehmen. Für Hadewych Vermunt ist dies nicht nur eine tiefe Überzeugung, sondern war der zentrale Grund, sich der edding Gruppe anzuschließen.“

„Gleichzeitig möchten wir Sönke Gooß unser Bedauern über seinen Austritt aussprechen und uns herzlich für seine großartigen Leistungen in den vergangenen 20 Jahren bei der edding Gruppe bedanken. Er hat das Finanzressort zwei Dekaden lang sehr erfolgreich geführt und strategisch weiterentwickelt. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute“, so Michael Rauch.

Thorsten Streppelhoff (CBO) geht neue Wege ab 30. Juni 2024

Auch Thorsten Streppelhoff, Vorstand Geschäftsentwicklung der edding Gruppe, Chief Business Officer (CBO), hat sich entschieden, neue Wege zu gehen und den Aufsichtsrat gebeten, seinen Vertrag zum 30. Juni 2024 zu beenden, um seine Karriere außerhalb der edding Gruppe fortzusetzen. Das CBO Ressort wird nicht nachbesetzt, sodass sowohl Chief Executive Office (CEO) Per Ledermann als auch das Chief Digital Officer (CDO) Tandem, Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi, die Führung der Geschäftsbereiche übernehmen werden.

Michael Rauch, Aufsichtsratsvorsitzender der edding AG: „Ein großer Dank geht an Thorsten Streppelhoff, der in den vergangenen 16 Jahren maßgeblich für die gesamte Geschäftsentwicklung der edding Gruppe verantwortlich war. Wir bedauern sehr, zukünftig auf seine Strategiekompetenz, seine Umsetzungsstärke und seine empathische Führung verzichten zu müssen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg weiterhin viel Erfolg und alles Gute.“

50/50: Neues Vorstands-Quartett bestehend aus zwei Frauen und zwei Männern

So ergibt sich ein Vorstands-Quartett aus CFO, CEO und CDO Tandem. Die neue Vorstandskonstellation steht für eine starke Weiterentwicklung der edding Gruppe mit

ihrer neuen profit-for Strategie, für Change und digitale Transformation. Bis 2026 hat sich die edding Gruppe viel vorgenommen: der Mittelständler befindet sich in der strategischen Transformation von einem profitorientierten Unternehmen (for-profit) hin zu einem sinnökonomischen Unternehmen (profit-for), das ökologische und soziale Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt. Bereits seit einigen Jahren hat edding in der Präambel seiner Satzung festgelegt, dass das Unternehmen die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft fördern soll. Die Vision von Beginn an: eine lebenswerte Welt für kommende Generationen zu schaffen und zu erhalten. Mit der Neuausrichtung der Unternehmensstrategie geht die edding Gruppe jetzt noch einen Schritt weiter.

Michael Rauch, Aufsichtsratsvorsitzender der edding AG, abschließend: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem neuen Set-up unser selbst gesetztes Ziel von einer 50% Frauenquote erreichen, damit liegt die edding Gruppe weit über dem Durchschnitt deutscher Mittelständler. Wir blicken sehr positiv und voller Spannung in die Zukunft und wünschen dem neuen Vorstandsteam, bestehend aus CEO Per Ledermann, CFO Hadewych Vermunt und dem CDO Vorstandstandem Fränzi Kühne und Boontham Temaismithi sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der edding Gruppe, viel Erfolg.“

Über die edding Gruppe

Das Familienunternehmen edding wurde 1960 in Hamburg gegründet und hat im Jahr 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 160,8 Mio. EUR mit im Jahresdurchschnitt 726 Mitarbeitenden erwirtschaftet. Seit über sechs Jahrzehnten besitzt das Unternehmen Expertise in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von zuverlässigen und hochwertigen Markenprodukten. Zu den grundlegenden Werten zählt die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt, faires und nachhaltiges Handeln hat oberste Priorität. Überall wo edding aktiv wird, möchte es Menschen bestärken, ihre Persönlichkeit, Ideen und Gedanken auszudrücken und sichtbar zu machen.

Mit den Marken edding, Legamaster und Playroom bietet die edding Gruppe hochwertige Produkte und Lösungen für den privaten und gewerblichen Bedarf. Die Produktmarke edding umfasst Marker und Schreibgeräte für das Büro, die industrielle Anwendung und kreatives Selbermachen bis hin zu Tätowiertinte. Innovative digitale Anwendungen ergänzen das Portfolio. Legamaster entwickelt und vertreibt Produkte im Bereich der visuellen Kommunikation, wie beispielsweise Flipcharts und Whiteboards, aber auch elektronische Lösungen wie interaktive e-Screens. Die Marke Playroom, die seit 2021 zum edding Konzern gehört, bietet innovative Konzepte und Dienstleistungen zur Förderung von Innovationskultur für Unternehmen und Organisationen.